Liebe Freundinnen und Freunde der Botanik,

dieses Doppelheft der Kieler Notizen erscheint im Jubiläumsjahr der AG Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg, die 2022 hundert Jahre alt wurde. Es ist dem Gedenken an Karl-Theodor Schreitling gewidmet, der im März 2021 im Alter von 94 Jahren starb. Wie kein anderer stand Schreitling als „Geobotanik-Urgestein" für die Verbindung zwischen botanischer Forschung, bodenständiger Naturbeobachtung und Naturpädagogik.

Günter Gottschlich und Christian Zidorn haben sich dankenswerterweise der bisher in Schleswig-Holstein ungenügend erforschten Gruppe der Habichtskräuter angenommen und stellen nun einige neue oder in der letzten Zeit nicht beachtete Sippen dieser kritischen Gattung vor. Erfreulicherweise ist in der letzten Zeit eine „Renaissance" der floristischen Forschung in Schleswig-Holstein zu vermelden. Ein floristischer Meilenstein ist die Kommentarsammlung zur Flora von Schleswig-Holstein von Jürgen Hebbel, die auf der Homepage der AG unter dem Stichwort Flora SH und dem Link https://ag-geobotanik.de/Flora-SH/Flora-SH.html verfügbar ist, und alle floristisch Interessierten zum Austausch und zur Mitarbeit einlädt.

Eine besondere Überraschung erlebte das Ehepaar Graeber während ihres Aufenthaltes auf der Hallig Hooge. Stellte sich ein auffälliges strauchiges Gewächs an einer Steinpackung doch als Suaeda vera Forssk. ex J. F. Gmel. und als Neufund für Deutschland heraus. Wird sich diese mediterran-atlantisch verbreitete Art im Zuge des Klimawandels an der deutschen Nordseeküste etablieren? Wir werden es weiter beobachten.

Devin Rennekamp ist Orchideenfans in den sozialen Medien bereits durch „Devins Gewächshaus" bekannt. Im Zuge seiner Bachelorarbeit spürte er der heimischen Orchidee *Platanthera chlorantha* nach, leider mit ernüchternden Ergebnissen. Die bei uns hauptsächlich an Eschenwälder gebundene, früher weit verbreitete Orchideenart ist im Zuge des Eschensterbens inzwischen stark gefährdet und geht immer weiter stark zurück. Sie steht für viele gefährdete Arten, die durch das Eschensterben und die damit verbundenen starken forstlichen Eingriffe bedroht sind. Hierzu gehört auch die „Blume des Jahres 2022", die Einbeere.

Bereits 2008 haben wir im Zuge des ersten Projektjahres des Kooperationsprojektes „Hotspots der Artenvielfalt" mit dem Land Schleswig-Holstein das Holmer See-Gebiet an der Großen Breite der Schlei untersucht. Das Gebiet war damals als „Hotspot" nur wenigen Eingeweihten bekannt. Eine Wiederholungskartierung 2021 zeigt positive und negative Entwicklungen der Artenvielfalt über die letzten 13 Jahre; zudem wurden Erfassungen von 1969 und 1993 ausgewertet. Die Ergebnisse legen nahe, wie wichtig Langzeitbeobachtungen sind, dokumentie-

ren sie doch den Artenschwund über die Jahrzehnte selbst in extensiv bewirtschafteten Landschaften, und zeigen andererseits wie Naturschätze durch eine wirksame Bewirtschaftung und Pflege erhalten bleiben.

In dieselbe Richtung weisen die Untersuchungen der Flechtenflora der Süderlügumer Binnendünen und der Vergleich mit älteren Flechtenerfassungen von Patrick Neumann und Christian Dolnik. Obwohl die Zeit der großen Heidegebiete vorbei ist, und in den verbliebenen Kleinst-Resten gegen die Eutrophierung und das neophytische Kaktusmoos gekämpft wird, ist erfreulicherweise festzuhalten, dass dank der Pflegemaßnahmen noch eine große Vielfalt an Flechtenarten nachgewiesen werden konnte.

Wie immer haben unsere Flechtenexperten ihre weiteren bemerkenswerten Funde in einem „Sammelartikel“ zusammengetragen. Auch Christian Zidorn präsentiert eine Zusammenstellung seiner Pflanzenfunde. Bewährt und bei aktiven KartiererInnen beliebt sind zudem die „Kleinen Bestimmungshilfen“ von Erik Christensen und die von Philipp Meinecke zusammengestellten Buchbesprechungen.

Viel Freude beim Lesen!

Kasseedorf, den 16. März 2022

Katrin Romahn

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Kieler Notizen zur Pflanzenkunde

Jahr/Year: 2021-2022

Band/Volume: 46

Autor(en)/Author(s): Romahn Katrin Sabine

Artikel/Article: Liebe Freundinnen und Freunde der Botanik, 1-2